



## PRESSEMITTEILUNG

# Frauen mehr Stimme und Stärke geben

Stuttgarter Frauenstiftung baut Netzwerk aus und sucht Mentorinnen

**STUTTGART, 26. April 2024 – Unter dem Motto “Wir geben Frauen mehr Stimme und Stärke” hat die Stuttgarter Frauenstiftung gemeinsam mit der Abteilung für Chancengleichheit der Stadt Stuttgart zu einem Netzwerkabend im Rathaus eingeladen. Anlass war der dritte Geburtstag der Stiftung. Rund 80 Gäste aus Institutionen, Unternehmen und der Stadtgesellschaft nutzten die Plattform, um Kontakte zu knüpfen und zu pflegen – darunter auch mögliche Mentorinnen, die die Frauenstiftung sucht.**

Angebote für Frauen gibt es in Stuttgart zwar viele. Doch der Bedarf wächst. Umso wichtiger ist, die verschiedenen Akteur:innen weiter zu vernetzen und sie in ihrer Arbeit zu fördern. Diesem Ziel ist die Stuttgarter Frauenstiftung auf dem Netzwerkabend einen Schritt nähergekommen.

Wie akut der Bedarf ist, hat Barbara Straub verdeutlicht. Sie leitet die Abteilung für Chancengleichheit bei der Stadt Stuttgart und stellte aktuelle Zahlen des Stuttgarter Sozialmonitorings vor. Demnach sind rund 12.500 Stuttgarter:innen alleinerziehend, 89 Prozent davon sind Frauen. Entsprechend herausfordernd ist oft deren finanzielle Lage. Nur zehn Prozent der 30- bis 50-jährigen Frauen verfügen über ein Nettoeinkommen von mehr als 2.000 Euro (bei den Männern sind es 42 Prozent). Die Zahl der Polizeieinsätze bei häuslicher Gewalt hat sich in den vergangenen fünf Jahren mehr als verdoppelt auf rund 1.600 Einsätze. Dabei steigt auch die Anzahl betroffener Männer.

Diese Chancenbenachteiligung hat nach den Schilderungen von Barbara Straub viele Gesichter. Sie sagt: „Vielen Frauen fehlt der Zugang zu Ressourcen, zu Bildung, zu Finanzen, zu Wohnraum. Ich freue mich sehr über die gemeinsame Veranstaltung mit der Stuttgarter Frauenstiftung. Denn Netzwerke und Kontakte sind wichtig, um Impulse zu erhalten und Themen gemeinsam voranzubringen.“

Um ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben führen zu können, spielt das Arbeitsleben eine wichtige Rolle. Daher nutzt die Stuttgarter Frauenstiftung ihr Netzwerk, um weitere Mentorinnen für vorhandene Programme zu finden. Sie können sich ganz gezielt mit ihrem Wissen und ihrer Persönlichkeit einbringen. Oft kommen die Engagierten aus Unternehmen, die über die beratende Begleitung hinaus zum Beispiel auch Praktikumsstellen oder Einstiegsmöglichkeiten vermitteln können.

Silke Freudenberg, eine der vier Gründungstifterinnen, hat als Coach selbst viel mit Unternehmer:innen zu tun. Stellvertretend für das Quartett schildert sie ihre Motivation: „Die Stuttgarter Frauenstiftung unterstützt Einrichtungen für Frauenthemen in Stuttgart. Mit der Veranstaltung wollen wir die Angebote für Frauen sichtbarer machen und engagierte Menschen stärker miteinander vernetzen. Denn gemeinsam bewegen wir mehr und können ganz im Sinne unseres Einladungstitels Frauen mehr Stimme und Stärke geben.“

Die Stuttgarter Frauenstiftung ist unter dem Dach der Bürgerstiftung Stuttgart beheimatet. Nicole Scholl ist in beiden Vorständen vertreten und beschreibt den Effekt dieser Verbindung: „Das große persönliche Engagement der Gründungstifterinnen sowie das begleitende Know-how der Bürgerstiftung Stuttgart ermöglichen eine erfolgreiche Unterstützung zu den Frauenthemen dieser Stadt. Die große Resonanz auf die Veranstaltung zeigt uns den Bedarf, sich auch weiterhin diesen Frauenthemen zu widmen.“



Bildunterschrift (v.l.n.r.): Silke Freudenberg (Stuttgarter Frauenstiftung), Nicole Scholl (Bürgerstiftung Stuttgart) und Barbara Straub (Stadt Stuttgart) beim Netzwerkabend im Stuttgarter Rathaus. *Foto: Stuttgarter Frauenstiftung / Valerie Hammacher*



## Einblick in Stuttgarter Projekte für Frauen

*Drei Beispielprojekte, die die Stuttgarter Frauenstiftung bereits gefördert hat, veranschaulichten bei dem Netzwerkabend, vor welchen Herausforderungen die Akteur:innen stehen.*

Der Tagestreff „Femmetastisch“ bietet Frauen, die wohnungslos oder einsam sind oder sich in psychischen Ausnahmezuständen befinden, einen Ort der Grundversorgung. Hier können sie duschen, Wäsche waschen und erhalten gebrauchte Kleidung. Manche der Gäste kommen bereits seit mehreren Jahrzehnten. Ihr Anliegen: Man soll ihnen die Wohnungslosigkeit möglichst nicht ansehen. Entsprechend wichtig ist es dem Tagestreff-Team, den Frauen eine Stimme zu geben und das Thema dennoch sichtbar zu machen.

Im Fraueninformationszentrum (FiZ), einer Beratungsstelle für Migrant:innen und Geflüchtete, müssen die Mitarbeiter:innen oft in folgenden Situationen motivieren: Gut ausgebildete Führungskräfte fühlen sich durch ihre neue Lebenslage plötzlich ganz unsicher und eingeschüchtert. Mit Erfolg: So manche Besucherin ist mittlerweile selbst beratende Mitarbeiterin.

Beim Verein BeFF steht die berufliche Förderung von Frauen im Fokus. Denn viele Frauen können kein selbstbestimmtes Leben führen, weil sie finanziell von ihrem Partner abhängig sind. Hier unterstützt der Verein zum Beispiel beim Wiedereinstieg in den Beruf oder dabei, den nächsten Karriereschritt zu planen.





## **Die Stuttgarter Frauenstiftung**

gegründet im April 2021

*Frauen fördern, schützen und ihren Themen mehr Gehör verschaffen - das ist das Ziel der Stuttgarter Frauenstiftung, die unter dem Dach der Bürgerstiftung Stuttgart gegründet wurde. Drei Bereiche stehen dabei im Fokus: Berufliche Bildung von Frauen, Armutsbekämpfung und Empowerment.*

*Die vier Gründungstifterinnen sind Britta Bihlmaier, Christiane Bracher, Silke Freudenberg und Sonja Nanz. Um sich ein genaueres Bild von der Lebensrealität und den konkreten Problemen von Frauen zu machen, kommen sie mit Betroffenen und Expert:innen ins Gespräch und besuchen Hilfsprojekte. Die Vernetzung der verschiedenen Akteur:innen in der Stadt ist eine weitere wichtige Aufgabe der Stuttgarter Frauenstiftung.*

*Begleitet werden die vier Gründungstifterinnen von:*

### *Geschäftsführung*

*Irene Armbruster (Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Stuttgart)*

*Silke Siegel-Kirschenmann (BW Bank Stuttgart)*

*Caren Moirongo (Bürgerstiftung Stuttgart)*

### *Vorstand*

*Nicole Scholl (Vorstand Stuttgarter Frauenstiftung & Bürgerstiftung Stuttgart)*

